



Informationsblatt III/2017

Termine !!!

24. August 2017 (Donnerstag):	Holzwanne-Tag in Radebeul
17. September 2017 (Sonntag):	Offener Hof in Helbigsdorf
12. Dezember 2017 (Dienstag):	EIPOS-Sachverständigentag Holzschutz

Staffelstab für die Betreuung der Geschäftsstelle übergeben

Wie bereits im letzten Infoblatt angekündigt, hat es einen Wechsel in der Besetzung der Geschäftsstelle des Sächsischen Holzschutzverbandes gegeben. Frau Schütt erfüllte die Aufgabe der Geschäftsstellenleitung seit 2002 und hatte beschlossen, diese künftig in jüngere Hände zu übertragen. Am 17. Juli 2017 hat Frau Christine Nieke die Aufgaben der Geschäftsstellenleitung übernommen. Frau Nieke hatte bereits vor zwei Jahren mehrere Monate die Geschäftsstelle kommissarisch als Krankenvertretung betreut und kennt sich in den Aufgabenbereichen schon aus.

Wir wünschen Frau Nieke für ihre Tätigkeit viel Erfolg. Vorstand und Beirat freuen sich auf die Zusammenarbeit!

Sachkunde-Lehrgang beginnt am 8. September in Dresden

Der nächste Lehrgang findet vom 08.09. bis 27.10.2017, jeweils freitags und samstags statt.

Informationen/Anmeldung:

Sächsischer Holzschutzverband e.V.,
Zellescher Weg 24, 01217 Dresden,
Tel. 0351/46 62 492, Fax 0351/46 62 492
E-Mail: info@holzschutz-sachsen.de
Internet: www.sachkunde-holzschutz.de
www.holzschutz-sachsen.de



21. EIPOS-Sachverständigentag Holzschutz am 12. Dezember 2017 in Dresden

Für alle Fachleute der Holzschutzbranche ist der EIPOS-Sachverständigentag Holzschutz ein wichtiger Branchentreff. Dieser jährliche Höhepunkt lädt mit ausgewählten Vorträgen zum Wissens- und Erfahrungsaustausch rund um den Baustoff Holz ein.

Erfahren Sie aktuelle Erkenntnisse über die Verwendbarkeit thermisch modifizierter Hölzer und überzeugen Sie sich von den Möglichkeiten und Vorteilen des Einsatzes von Bambus, dem ökologischen Werkstoff der Zukunft. Seien Sie gespannt auf „NEUES“ aus dem WTA Merkblatt „Schimmel auf Holz“. Informieren Sie sich über Ursachen und Instandsetzungsmöglichkeiten bei Schäden an Brettschichtholzkonstruktionen und verschaffen Sie sich einen aktuellen Überblick über die bevorstehende Reform des Bauvertragsrechtes.

Die begleitende Fachausstellung informiert über aktuelle und innovative Trends, neue Produkte und Dienstleistungen der Holzbranche.

Anmeldung und detaillierte Informationen unter:

<http://www.eipos-sachverstaendigentage.de/holzschutz/>



Offener Hof am 17. September in Helbigsdorf

Vor zehn Jahren wurden die Gebäude des "Löbnerhofs" von drei jungen Familien erworben. Es handelt sich um einen Vierseithof, der in seiner historischen Kubatur erhalten ist. Während der Sanierung wurde versucht, mit Baustoffen und Handwerkstechniken nahe am Original zu bleiben. Haupthaus, Ausgedinge und Stallgebäude werden von drei Familien bewohnt, die Scheune bietet Platz für Holzwerkstatt und Lager. Ein großer Teil des Landes dient dem Öko-Anbau von Beerenobst.

Neben einem Sachverständigenbüro für Holzschutz ist vor fünf Jahren eine Kontakt- und Beratungsstelle eingerichtet worden. Zunächst für den Verein für ländliche Bauwerte in Sachsen und seit 2017 unter Schirmherrschaft des Landesvereins für Sächsischen Heimatschutz können sich hier Interessierte zum Thema Bauernhaus beraten lassen. Dabei werden sowohl handwerkliche Ratschläge zur Sanierung und Erhaltung gegeben als auch Erfahrungen mit zuständigen Behörden und Förderstellen geteilt.



Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums öffnet der Löbnerhof Helbigsdorf seine Türen und Tore und lädt Interessierte ein, sich umzuschauen und die Veränderungen dieses vergangenen Jahrzehnts zu bewundern.

Ort: Talstraße 2 in 01723 Helbigsdorf
Beginn: 14.00 Uhr
Aktionen: Leckeres aus dem Lehmbackofen
Karussell aus Holz, das ganz ohne Strom funktioniert
Führung durch den Hof:
historische und zeitgenössische Nutzung der Gebäude
Führung durch die Obstbauplantage
Beratung zur Fachwerksanierung
Spiele für Kinder
Imbiss und Getränke
Vortrag "Denkmalgerechte Sanierung des Hofes"
Pflanzentauschbörse
Förderberatung LEADER-Region "Silbernes Erzgebirge"
LEADER-Wettbewerb Fotos/Bilder "Meine Heimat, mein Land"

Weitere Details sind unter www.saechsischer-heimatschutz.de zu erfahren.

Nachlese zur Exkursion am 10. Juni 2017 nach Mittelsachsen



Die diesjährige Tagesexkursion am 10. Juni führte 27 Mitglieder und Gäste zu einigen bisher wenig bekannten, aber dafür umso interessanteren Objekten im mittelsächsischen Raum.

Nach dem Start in Dresden und einem Zustieg-Stopp bei Döbeln war das erste Ziel der historische Speicher in Seelingstädt (einem Ortsteil von Trebsen). Auf Empfehlung unseres Mitgliedes Mike Ziegler besuchten wir den Speicher mit dem kulturhistorisch

wertvollen Bogenbinderdachstuhl, der schon im einschlägigen Buch von Herrn Dr. Erler beschrieben wird.

Die freie Dachkonstruktion mit der sachsenweit größten Spannweite bei landwirtschaftlich genutzten Gebäuden (immerhin 13,80 m) ist ein beeindruckendes Zeugnis ländlicher Baukunst. Der Speicher war dem Verfall preisgegeben, wurde jedoch durch den rührigen Heimatverein Seelingstädt aufwändig saniert und bildet nun als Dorf- und Vereinshaus das neue Zentrum für das dörfliche Gemeindeleben.



Weiter ging es nach Prießnitz, einem Ortsteil von Frohburg. Dort steht eines der wenigen Umgebendehäuser der Region, das sogenannte Bauernrathaus, das ebenfalls von einem engagierten Verein betrieben wird.

Zunächst bewirtete uns der Verein mit Wurst vom Grill und anderen Leckereien, die wir uns beim Fachsimpeln im Vorgarten des Hauses schmecken ließen. Danach besichtigten wir das Haus aus dem 18. Jhd. Frau Dr. Böttcher-Ebers erläuterte die wechselvolle Geschichte des Hauses und eine kleine aber feine Sonderausstellung über die Umgebendhäuser der Region.

Die nächste Station war eine eigentlich eher unscheinbare Halle in Großstolpen bei Groitzsch. Hierher wurde ein per Blockbergung geborgener steinzeitlicher Holzbrunnen aus dem nahegelegenen Tagebau Peres verbracht. In mühevoller Kleinarbeit wird der Brunnen nunmehr durch Archäologen und deren Helfer zentimeterweise freigelegt und erforscht. In kurzweiliger Art erläuterten die Mitarbeiter des sächsischen Landesamtes für Archäologie (übrigens ohne Kosten für uns!) das Vorgehen und die Besonderheiten des Brunnens und wir standen voller Ehrfurcht vor den ca. 7000 Jahre alten Hölzern.



Der Rückweg führte uns über Wendishain bei Hartha, wo es ein barockes Kleinod zu bewundern gibt: das in Sanierung befindliche Pfarrhaus, heute als „Gästehaus zum Pfarrlehn“ geführt.

Der Restaurator Thomas Schmidt und seine Frau haben sich auf das Wagnis eingelassen, diesem Anwesen wieder Leben einzuhauchen. Dabei galt es nicht nur, eine geeignete Nutzung zu finden sondern vor allem dem Hausschwamm, der sich in einigen Bereichen einge-

nistet hatte, Einhalt zu gebieten. Dies ist bereits sehr gut gelungen und es waren auch einige Mitglieder unseres Verbandes daran beteiligt. Dass das Haus seinem Namen bereits jetzt gerecht wird, konnten wir in den vorbildlich sanierten Erdgeschossräumen erleben. Geschichte und Sanierung des Hauses wurden anhand von Präsentationen erläutert. Nach einem Rundgang durchs Haus wurden wir vom Ehepaar Schmidt hervorragend bewirtet, ehe es wieder auf die Heimreise ging.

Fazit des Tages: es gibt in Sachsen neben bekannten Schlössern, Burgen usw. unzählige kleine, leider bisweilen wenig bekannte historische Bauwerke, die völlig zu Unrecht kaum wahrgenommen werden, und ebenso viele engagierte Menschen, die sich um diese Bauwerke kümmern, um sie für die Nachwelt zu erhalten und ihnen einen Nutzen zu geben.



Wir freuen uns, dass wir einen kleinen Teil davon kennenlernen konnten und danken allen, die dazu beigetragen haben, vor allem Herrn Körner für die gelungene Zusammenstellung der Ziele und die Organisation der Fahrt.

Nachlese zum Holzwurmstammtisch am 11. Mai 2017 im Sägewerksmuseum Herklotzmühle

Der Wettergott scheint dem Holzschutzverband gewogen zu sein oder er ist ein Mühlenfreund: genau am 11. Mai schickte er Sonne und blauen Himmel in den hintersten Winkel des Osterzgebirges, genauer gesagt in das obere Weißeritztal bei Seyde, wo sich aus einer vom Verfall bedrohten Sägemühle ein wunderbares Sägewerksmuseum, die Herklotzmühle, entwickelt hat.



Herr Matthias Herklotz, der Sohn des letzten Müllers und Vorsitzende des Fördervereins der Mühle, ließ es sich nicht nehmen, die 15 Mitglieder und Gäste unseres Verbandes selbst durch die vorbildlich restaurierte Mühle zu führen. Dabei erläuterte er nicht nur die historische, original erhaltene, funktionsfähige Mühlentechnik samt Generator und Transmission, sondern er schilderte auch die Produktion der Bierkästen für das weltbekannte Radeberger Bier, welche bis zur Umstellung auf Kunststoffkästen hier produziert wurden. Außerdem wurde die Herstellung der typischen erzgebirgischen Holzschindeln vorgeführt. Dabei gab es auch die eine oder andere Anekdote und der Mühlengeist schien überall zu lauern...



Besonderer Stolz des Vereins ist das gerade neu hergestellte Mühlrad, das erst zum bevorstehenden Mühlentag (nach unserem Stammtisch) Premiere feiern sollte und daher von uns nur aus der Ferne besichtigt werden durfte.



Zum Abschluss bewirtete uns der Verein mit Wurst, Kaffee, Bier u.a., Dank des Sonnenscheins nicht in der (übrigens sehr gemütlichen) Mühlenstube, sondern auf der Wiese an der rauschenden Weißeritz.

Wer nicht dabei sein konnte, dem empfehlen wir dringend den Besuch der Homepage <http://www.herklotzmuehle.de> oder noch besser der Mühle selbst!

Neue Mitglieder im Verband

Susann Römer (Mitglieds-Nr.: 0530 17)

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg in der Arbeit bei bester Gesundheit!



Nachlese des Stammtisches in Frankenhain bei unserem Mitglied Jan Körner

Am 27. April 2017 fand auf dem Vierseithof in Frankenhain ein Holzwurm-Stammtisch statt. Die Idee dazu wurde gemeinsam mit einigen Leipziger Kollegen auf der Holzschutztagung in Chemnitz geboren.

Frankenhain liegt genau in der Mitte zwischen Leipzig und Chemnitz, gut erreichbar für Leipziger und Chemnitzer und sogar für manche Dresdner, die den Weg hierher gefunden hatten. Die ersten Gäste reisten um 15:00 Uhr an, um die angekündigte Mikrowellenbehandlung verfolgen zu können. Behandelt wurde eine Fachwerkstütze am Wohnstallhaus. Dabei konnten das Mikrowellenverfahren anschaulich erklärt und viele Fragen erläutert werden.

Das Wohnstallhaus stammt aus dem Jahr 1741. Untypisch für diese Gegend ist das Umgebäude im Erdgeschoss. An der Südseite befindet sich der Bauerngarten. Von dort aus hat man einen guten Blick auf das Giebelfachwerk. Zu diesem Zeitpunkt war der Giebel eingerüstet, da der Kalkputz erneuert wurde. Mittlerweile waren wir mit ca. 15 Teilnehmern fast vollständig. Jeder hatte etwas Leckeres fürs Buffet mitgebracht, aber bevor es in die warme Stube ging, wurde die kleine Hofführung fortgesetzt. Eine Scheune mit Oberlaubengang aus Pappel, erbaut im Jahr 1697, gibt dem Vierseithof seinen besonderen Charme. Den Laubengang zu besteigen, ist aber nur etwas für Wagemutige, da er sich schon stark in Richtung Hof neigt.

Das jüngste Bauwerk ist das Gebäude, in dem sich der Technikraum und die beiden Stickstoffkammern zur Schädlingsbekämpfung befinden. Der Rundgang endete schließlich beim liegenden Dachstuhl im Wohnstallhaus. Vom Dach bis in die gemütliche Stube ist es nicht weit und dort wartete ein köstliches Buffet. Es folgten angeregte Gespräche und der Wunsch, einen weiteren Holzwurm-Stammtisch, vielleicht in Leipzig oder Umland, stattfinden zu lassen!



Holzwurmstammtisch
Holzwurmstammtisch

Am **24. August 2017 (Donnerstag)** findet der nächste Holzwurmstammtisch in statt.

Ort: **Bootshaus des SSV Planeta Radebeul e.V.,
An der Festwiese 9 in 01445 Radebeul.**

Wir planen die Besichtigung des Zollingerdaches. Das ist eine Bauweise, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts vom Merseburger Stadtbaurat Friedrich Zollinger (1880 - 1945) entwickelt wurde.

Beginn: **17.00 Uhr**

Geplant ist, den Stammtisch im „Dampfschiff“, Uferstr. 10 in Radebeul abzuschließen.



Die interessante Internetseite

Über Ziele und Aufgaben der Qualitätsgemeinschaft Holzbrückenbau kann man sich informieren unter:

www.holzbrueckenbau.com

Bis zum nächsten Infoblatt feiern Jubiläum:



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Zum 70. Geburtstag

Frau Heidi Strümpel am 1. November

Zum 60. Geburtstag

Herrn Andreas Crasselt am 6. September
Herrn Wolfgang Platzek am 9. September
Herrn Bernd Thieme am 26. Oktober

Zum 50. Geburtstag

Frau Katja Hillmann am 19. September
Herrn Henning Harzer am 13. November

Vorstand und Beirat wünschen allen Jubilaren Gesundheit und Erfolg bei der täglichen Arbeit!!

Herausgeber:

Sächsischer Holzschutzverband e.V.

Dresden 2017

Redaktion: Vorstand und Beirat, Vorsitzender N. Nieke

Auflage: 250, kostenlos für Verbandsmitglieder, für Interessenten auf Anfrage

Zellescher Weg 24; 01217 Dresden; Tel./Fax 03 51/4 66 24 92

Redaktionsschluss: 14. August 2017